

Presseinformation / 6. August 2023

ImPulsTanz 2023: Preisträger*innen des ImPulsTanz – Young Choreographers' Award & Festivalbilanz

Am Samstag, dem 5. August 2023 verlieh das ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival 2023 den ImPulsTanz – Young Choreographers' Award. Zudem zieht es Bilanz über einen äußerst erfolgreichen Sommer und lädt am 10. und 12. August ins Odeon zu einem ImPulsTanz Special.

In den vergangenen fünf Wochen präsentierte ImPulsTanz 165 Vorstellungen, inklusive 20 Zusatzvorstellungen, lockte über 47.000 Besucher*innen in die Theater und Museen und erzielte eine Auslastung von ca. 98 %. Ebenfalls erfolgreich liest sich die Bilanz der 224 Workshops und Research Projects, wovon 14 wegen großer Nachfrage zusätzlich ins Programm aufgenommen wurden. Diese verzeichneten 42.100 besuchte Kurseinheiten. Über 10.000 Interessierte erfreuten sich im Universitätssportzentrum Auf der Schmelz der dort gepflegten Open-Doors-Politik. An den 118 Tanzklassen bei Public Moves powered by AK Wien im öffentlichen Raum nahmen über 10.000 Personen aktiv teil, ca. 7.000 genossen abseits der Tanzflächen das Programm. In der ImPulsTanz Festival Lounge im Burgtheater Vestibül und bei den Partys im Arkadenhof im Wiener Rathaus und im Kasino am Schwarzenbergplatz tanzten in den knapp fünf Wochen ca. 30.000 Personen. Bei der Eröffnungsveranstaltung im MuseumsQuartier sowie bei den «impressions'23», beim Freestyle Dance Contest und bei den «expressions'23» im USZ begrüßten wir weitere 7.500 Besucher*innen. Insgesamt nahmen mehr als 153.600 Menschen die unterschiedlichen Angebote des Festivals wahr.

Darüber hinaus dürfen die Gewinner*innen des 2018 ins Leben gerufenen **ImPulsTanz – Young Choreographers' Award** verkündet werden, die im Rahmen einer Zeremonie in der Roten Bar des Volkstheaters gekürt wurden:

Marga Alfeirão with Mariana Benenge, Myriam Lucas, Shaka Lion (DE/PT & FR/CG & DE/MX/US & PT/BR)
LOUNGE

Die Künstler*innen können sich über ein Preisgeld in der Höhe von **5.000 Euro** und eine zweiwöchige **Artistic Residency** bei ImPulsTanz 2024 freuen.

Die diesjährige internationale Jury setzt sich aus der Choreografin und Tänzerin **Tamara Alegre**, Kuratorin, Autorin und Kulturwissenschaftlerin **Anna Kozonina** und Kurator und Dramaturg **Mateusz Szymanówka** zusammen. Sie begründen ihre Entscheidung wie folgt:

*Wir verleihen den ImPulsTanz – Young Choreographers' Award 2023 an **Marga Alfeirão** und ihr Team für **LOUNGE**: für ein Werk, das entspannt, aber politisch aufgeladen ist, für seine Herzlichkeit und Fürsorge, für die meisterhafte Choreografie lesbischer Sinnlichkeit und Intimität zwischen zwei Performerinnen, die eine starke persönliche Verbindung auf der Bühne herstellt, die auch das Publikum so willkommen heißt; für eine Einladung zur Verlangsamung und zum Loslassen gewohnter Wahrnehmungsweisen; für die Konsistenz des Vorschlags; dafür, dass sie den Dingen Zeit gibt; dafür, dass sie Brücken zwischen Tanzgenres und -szenen baut; dafür, dass sie Ruhe und Vergnügen in einer Welt in den Mittelpunkt stellt, die auf Selbstaubeutung aufgebaut ist – was, wie wir glauben, eine starke Botschaft für unsere erschöpfende Zeit ist. Batty Bwoy von **Harald Beharie** und To Be Possessed von **Chara Kotsali** möchten wir als Jury jeweils eine besondere Erwähnung widmen.*

Die beiden Letzteren erwartet eine Artstic Residency bei ImPulsTanz 2024.

Nominiert für den ImPulsTanz – Young Choreographers' Award waren Arbeiten einer jungen Generation von Choreograf*innen, die in den letzten fünf Wochen im Rahmen der **[8:tension] Young Choreographers' Series** bei ImPulsTanz präsentiert wurden. Insgesamt neun Produktionen boten dem Publikum einen facettenreichen Querschnitt gegenwärtiger Trends und neuer Entwicklungen aus dem Bereich Tanz und Performance. Das diesjährige Programm wurde kuratiert von **Christine Standfest**.

Die [8:tension] Young Choreographers' Series präsentiert seit dem Jahr 2001 innerhalb des ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival Arbeiten von Newcomer*innen. Zum fünften Mal wurde dieses Jahr der ImPulsTanz – Young Choreographers' Award unter ihnen vergeben. Als dessen Vorbild gilt der bis 2017 in Wien und als Teil des von der Europäischen Union geförderten Projekts Life Long Burning ausgelobte Prix Jardin d'Europe.